

Horasreich, Mittelreich - Wer braucht ne Pause und wer auf die Mütze ?

Post by "zakkarus" of Jan 17th 2020, 5:38 pm

Als Chronist kann ich nur sagen, wer allein Schlaschten zählt, übersieht die Schatten im Hintergrund - und passend dazu gab es mal ein Abenteuer mit einem ähnlichen Titel. Das HR mag nach Außen stabil aussehen ... nein, denn gerade im Thronfolgerkrieg kamne die verschiedenen Konflikte an die Oberfläche. Gut, das HR wurde nicht so ausgeblutet wie das MR seit der 1000 Oger in Tobrien, aber gelitten hat das Land schon - ist ja auch kleiner als das MR. Die Frage ist, würde das HR noch stehen hätte es die gleichen Katastrophen wie das MR erlebt ... vermutlich nicht. Und der letzte Bürgerkrieg wurde von einem Drachen (!) beendet - nicht durch "gesunden Menschenverstand". Und wie nach jedem Bürgerkrieg brodelt es unter der ach-wie-sind-doch-alles-Freunde-Oberfläche.

Wehrheim ... häh ... diese angeblich ach so wichtige Stadt, die nie ein eignes Abenteuer bekam - und selbst in einem Roman langweilig rüber kommt. Arivor hingegen besitzt Gesichte!

Wenn das HR unbedingt mal einen auf die Rübe bekommen sollte - dann womit niemand rechnet. Kein Krieg, kein böser Drache, keine Myranoische Invasionsflotte, keine räubernden Thorwal-Piraten usw. sondern ein Naturschauspiel wie wir es auf Erden vor einigen Jahren erleben mußten: Eine gewaltige Sturmflut! Ausgelöst durch den Streit der Meerrsgötter, durch das Zusammenbrechen des Efferdswalls, oder weil ein großer Stern eingeschlagen hat. Die Zyklopeninsel wären davon stark, sämtliche Küstenregionen ebenso betroffen, die wichtige Flotte wäre fast völlig ausgelöscht (nix mit Uthuria mehr) ... Chaos und Zerströung na dne Küsten - und sicherlich die Frage: Warum ihr Götter? Oder war es Swafnir?

Jedenfalls, so etwas ähnliches ereignete sich einst im Mittelmeer - auf Kreta.

PS: Ich finde Wir haben eine Pause vom MR verdient. 😊